

**ANFRAGE** von Judith Anna Stofer (AL, Zürich) und Pierre Dalcher (SVP, Schlieren)

betreffend Tagesfrequenzen S-Banhöfe Kanton Zürich / S-Bahn 2G / Wipkingen

---

Im Sommer 2014 wurde im Kanton Zürich die Durchmesserlinie eröffnet. Im vergangenen Jahr hat das Parlament grünes Licht für die teurere Variante (STEP 35) gegeben, dazu gehören unter anderem der Ausbau des Bahnhofs Stadelhofen und der Brüttenertunnel. Damit kann das S-Bahn-Angebot im Kanton Zürich massiv ausgebaut werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es neuere Erhebungen der Tagesfrequenzen bei den S-Bahnhöfen? Wenn ja, bitten wir um eine Übersicht der aktuellsten Tagesfrequenzen der Ein-, Aus- und Umsteigerinnen und -Umsteigern von allen S-Bahnhöfen im Kanton Zürich, wenn möglich nach Jahren (ab 2014) aufgelistet.
2. Wie ist der aktuelle Stand der Planung für die S-Bahn 2G? Mit welchen Ressourcen und Mitteln wird sie vorangetrieben und mit welchen Schwerpunkten? Welche konkreten Massnahmen sind geplant? Welche punktuellen Verbesserungen können demnächst umgesetzt werden? Wann wird die Öffentlichkeit über den konkreten Planungsstand informiert?
3. Umfangreiche Abklärungen und Gespräche mit Verantwortlichen haben gezeigt, dass der Viertelstundentakt beim Bahnhof Wipkingen ohne neue Infrastrukturbauten in absehbarer Zeit wieder eingeführt werden könnte. Gibt es Bestrebungen in dieser Richtung? Wann ist mit der Wiedereinführung des Viertelstundentakts dieser auf innerstädtischen Ebene unschlagbar schnellen Nord-Süd-Verbindung, auf kantonaler Ebene wichtigen Entlastungslinie für den Hauptbahnhof Zürich zu rechnen.

Judith Anna Stofer  
Pierre Dalcher